



## Oberflächenschutzfolie

Kaindl Info D  
07

Stand: März 2020

Blatt 1/1

Die von der M. Kaindl OG verwendete Folie ist eine nicht permanente Oberflächenschutzfolie, die dazu gedacht ist, die Oberfläche der Kaindl Platten mit den Strukturen GL und UM z.B. gegen Beschädigungen, Kratzer, Schmutz während des Transports, der Weiterverarbeitung, der Montage usw. zu schützen.

Bei Transport, Abladen und Stapeln von Produkten mit Oberflächenschutzfolie ist darauf zu achten, dass die Folie nicht durch spitze Gegenstände verletzt oder abgelöst wird.

### Technische Daten:

Gesamtdicke:	44µm
Material:	Polyethylen (PE)
Klebstoffsystem:	Naturkautschuk
Folieneinfärbung:	Natur-transparent bis opak eingefärbt
Freibewitterung:	Nur für den Inneneinsatz

Platten, die mit einer Oberflächenfolie ausgeliefert werden, müssen vor starker Lichteinwirkung (Sonne, Beleuchtung) sowie Hitze (Heizgeräte) und Feuchtigkeit geschützt gelagert werden. Diese Faktoren können zur Alterung/Zerfall und einem schlechten Ablösen der Folie führen und die technischen Eigenschaften des Materials beeinträchtigen.

Zu lange Lagerung, insbesondere bei erhöhten Temperaturen, kann eine Alterung von Kunststoff-Oberflächen zur Folge haben. Hierdurch und durch die Einwirkung von Sonnenstrahlen verschlechtern sich die technischen Eigenschaften der Schutzfolie.

Grundsätzlich sind mit Oberflächenfolie ausgestatteten Produkte ehestmöglich, längstens jedoch nach 6 Monaten zu verarbeiten. Nach der Verarbeitung ist die Folie abzuziehen. Verbleibt die Oberflächenfolie länger als 6 Monate auf der Kaindl Platte, kann es sein, dass sich diese nur schwer wieder entfernen lässt.

Die Schutzfolie soll bei Raumtemperatur möglichst gleichmäßig und in einem geringen Winkel zur Plattenoberfläche abgezogen werden. Um ein eventuelles Überdehnen (Stretch) der Folie zu vermeiden empfiehlt es sich, den Abstand zwischen Platte und Zugpunkt (Hand) möglichst gering zu halten.

Tipp: Bei stark haftenden Folien die sich nur sehr schwer oder nicht am Stück entfernen lassen empfehlen wir, diese vorab mit einem Haarföhn o.Ä. anzuwärmen. Mögliche Kleberückständen können mit Aceton oder anderen geeigneten Lösemitteln entfernt werden.

Abgelöste Oberflächenfolien müssen fachgerecht entsorgt werden.